

25. Spieltag: Borussia Dortmund - Borussia Mönchengladbach 1:2 (0:2)

Geschrieben von: Administrator

Borussia Mönchengladbach kann 2014 nicht gewinnen. In Braunschweig gab es am Samstag in einem schwachen Bundesligaspiel ein 1:1-Remis. Raffael hatte die Borussia in Führung gebracht, ein Eigentor von ter Stegen sorgte für den Ausgleich.



Jubel um Borussias 2:0 durch Max Kruse. Foto: picture-alliance. (Foto: borussia.de)

SO SPIELTEN SIE:

Borussia Dortmund: Weidenfeller – Piszczek (67. Duksch), Sokratis, Hummels, Schmelzer – Kehl (63. Jojic), Sahin – Aubameyang (82. Schieber), Hofmann, Großkreutz - Lewandowski

Borussia Mönchengladbach: ter Stegen – Korb, Stranzl, Dominguez, Daems – Nordtveit,

25. Spieltag: Borussia Dortmund - Borussia Mönchengladbach 1:2 (0:2)

Geschrieben von: Administrator

Kramer – Herrmann (79. Rupp), Arango – Raffael (89. Brouwers) Kruse (74. Marx)

weiter im Kader: Heimeroth (ETW), Mlapa, Younes, Hrgota

Tore: 0:1 Raffael (31.), 0:2 Kruse (40.), 1:2 Jojic (77.)

Gelbe Karten: Lewandowski - Nordtveit

Gelb-Rote-Karte: Nordtveit (70.)

Schiedsrichter: Deniz Aytekin (Oberaspach)

Zuschauer: 80.645 (ausverkauft)

SPIELBERICHT:

Borussias Trainer Lucien Favre musste in Dortmund auf Tony Jantschke (Fußprellung) und Granit Xhaka (Grippe) verzichten. Christoph Kramer rückte neu in die Startelf und übernahm die Position des zweiten 6ers neben Håvard Nordtveit.

Die Gäste aus Mönchengladbach fanden gut in die Partie und konnten das Geschehen in der Anfangsphase offen gestalten. Dortmund gab zwar durch Hofmann den ersten Torschuss ab (6.), doch ansonsten wurden die Gastgeber nicht gefährlich.

Die Fohlenelf meldete sich erstmals in der 12. Minute, als Herrmann aus spitzem Winkel am Tor vorbei zielte.

25. Spieltag: Borussia Dortmund - Borussia Mönchengladbach 1:2 (0:2)

Geschrieben von: Administrator

Nach zwanzig Minuten hatte Dortmund leichte optische Vorteile. In diese Phase fiel ein Solo von Hummels, das erst von ter Stegen gestoppt werden konnte (23.), sowie ein Lattenkracher von Aubameyang (29.).

Doch die Gladbacher hatten eine Antwort in Person von Raffael. Der setzte sich hervorragend gegen mehrere Dortmunder durch und bediente Herrmann auf dem rechten Flügel. Der passte nach einem unfreiwilligen Doppelpass mit Schmelzer wieder in die Mitte auf Raffael, der den Ball aus kurzer Distanz über die Linie bugsierte (31.). Es war bereits der 13. Saisontreffer des Brasilianers.

Dortmund brauchte einen Moment, um sich vom Gegentor zu erholen. Dann meldete sich Sahin mit einem Freistoß von der Seite, der knapp am Tor vorbei zischte (37.). Doch kurz darauf legte der VfL nach. Diesmal setzte sich Herrmann gut in der gegnerischen Hälfte durch, der Ball gelangte über Arango zu Kruse halblinks im Strafraum. Kruse ließ sowohl Weidenfeller als auch Piszczek ins Leere laufen und traf zum 0:2 (39.).

Es war klar, dass Borussia Dortmund zur zweiten Halbzeit alles nach vorne werfen würde. So kam es auch, obwohl zunächst die Fohlenelf die besseren Chancen hatte. Raffael (47.), Kruse (53.) und Herrmann (60.) verpassten einen möglichen dritten Treffer.

Natürlich hatte auch der BvB seine Gelegenheiten. Großkreutz (56.) und vor allem Lewandowski, der ter Stegen in der 66. Minute zu einer Glanzparade nötigte.

Dennoch hatten die Gladbacher größtenteils alles unter Kontrolle, bis Håvard Nordtveit seiner Mannschaft einen Bärendienst erwies. Zunächst sah er die Gelbe Karte wegen Ballwegschlagens, kurz darauf Gelb-Rot nach einer Attacke von hinten (70.).

Die letzten zwanzig Minuten mussten die Gladbacher in Unterzahl verteidigen und spätestens als Dortmund der Anschlusstreffer gelang, wurde es richtig eng. Nach einer von Stranzl abgewehrten Ecke kam der eingewechselte Jojic aus dem Rückraum zu Schuss, der von Dominguez unhaltbar für ter Stegen abgefälscht wurde (77.).

25. Spieltag: Borussia Dortmund - Borussia Mönchengladbach 1:2 (0:2)

Geschrieben von: Administrator

Es wurde eine hektische Schlussphase, welche die Gladbacher in Unterzahl mit Glück und Geschick überstanden. Ein Tor der Dortmunder wurde in der 88. Minute nicht gegeben, weil ter Stegen von Lewandowski im Fünfmeteraum attackiert wurde und in der vierminütigen Nachspielzeit köpfte Schieber noch knapp vorbei, während der tobende Jürgen Klopp auf die Tribüne verwiesen wurde.

Am Ende gewann die Fohlenelf etwas glücklich, aber nicht unverdient beim BvB und fuhr damit endlich den ersten Sieg im Jahr 2014 ein.

Quelle: torfabrik.de